

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 12

Artikel: "Er"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-438225>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was ist das auf einmal Landauf und Landab für ein singend und klingend Rumoren?

Sei, wie sich das drängt und zwinget durch's Thor, dem Banne der Stadt
zu entinnen!

Notfall ein jeder.

Splitter.

Je kleiner der Verstand, desto größer die Einbildung.

Antwort:

Der Chines' dagegen läßt seinen „Schnauz“ tief herabhängen und spricht: „ja nisch“.

Es interessiert uns wirklich nicht was höchstens sie kochte,
Und niemand ruft bei uns „herein!“ wie dringend sie auch kochte.
Sie schnüffelt nach dem Wind, g'rad wie die Maus steht unter'm Kocher.
Und meint, wenn sie jetzt wieder kommt, mach' sie bei uns Epoche.
Laß' Dir's gesagt sein alle Zeit: geh' wo Du herkamst — „W o c h e!“

Der Kirchengemeinderat einer Gemeinde am Bielersee, von der ihr junger Geistlicher im Bericht des hiesigen Synodalkolates folgenden Gutachten abgibt: „Der Alkohol ist der fürchtbare Feind, der das religiöse Leben der Männerwelt erbötet; Kinder aus Kamerun und auf der Goldküste besitzen mehr Kenntnisse von Christo und der Bibel als viele meiner Konfirmanden, dem Kirchengemeinderat, der sich durch Besuch der Unterweisung davon überzeugen sollte, steht zum Teil das religiöse Verständnis total“, hat beschloffen: Falls der genannte Geistliche zu dem Verus zurückgreifen will, für den er offenbar ursprünglich bestimmt gewesen, so suchen wir ihm einen Platz bei einem tüchtigen Meister in Kamerun oder an der Goldküste und kommen gerne für die entstehenden Kosten auf. Dem jungen Geistlichen ist von diesem Beschluß Kenntnis zu geben mit der eindringlichen Bitte, den Vorschlag im Interesse der Gemeinde zu akzeptieren.

Ruedi: Und's mieh em au weniger warm drinn!

Thu siehst, daß wir 4 the erschte Zeit noch nicht Noth leiten miesen
unter unzerer 7 schaff. Meer zu petauern ist die Pejrskanwalbschaf in
Zirich, wail pai ihr angeproben worden ist und sieh sich mit ihrer Kasse
söhr them Schelm planiert hott, wail nix thyrinn Waar. — Ich hape
mich schon then Kopf zerproben bei unsern baar 100 Schußbadrohen, the
hinraichen, um taß ganze Sant zu pfehdien, wiesoh der ruckische War
then Seerpen 10 Millionen Badrohen geschenkt hott! — Aper isñ Theer
inneren Bollidid hott mich toch Widder unzer Python gebraid, taß ehr im
Nadionaalrad the schwarzen Kleiter zu Nehren pringen wihl. Aper
Theer bese Dadenall Waar schon zufrieden mit then dungenl, wail
ehr tenn Schwarzen nicht grün ist. Bei solchem Kleiberge-blau = der,
wos Niehmant nix Peheres weiß, wahrs nicht zuhm Verwuntern, taß
Theer Gämpfer Ständeroth gesagt hott. — Wenn ich Schänderoth
währe, hette ich peandtrag, taß man's 1 theilen wihl then Exzierplusen
propheet hett, wos so fill forrädig sint und kaine Fahrpe Meer hapen
tamiß Mann auch kaine Bardei pelaitigeb. Zperhaupt wos nügen
un the Bardeien? Nig. Unt woraus entstehen sie? Auß then Wer 1 söhr-
schändten ihn Sant. The Baraine aper pringen unß sain Oid, taß hott
Mann ahm greeßchen Berain Theer Schwaiz rehen, welcher toch 10077
Migglieter zellt unt Koln-Summ-Berain Pafel haibß unt ainenwad nix
geniht hott, wahn ehr schon sain Geschäud en gros be 3 pt, womit ich
serpleixe Thain r r r

Ladislaus.

Und dazu: — — — „Stillejestanden“.

„Die merkwürdigste Frau ist die, die ihres Mannes Willen tut“ — wenn aber der Herr Rat seiner Frau „Gemahlin“ ihren Willen läßt, kriegt er Orden und wird ein immer höherer „Würdenträger“.